



Günther Jauch klagt gegen Solibro-Titel

Günther Jauch klagt gegen Solibro-Titel

Münster/Hamburg: Schon im letzten Herbst drohte Günther Jauch mit einer einstweiligen Verfügung, um die Veröffentlichung und Verbreitung des Solibro-Covers von "Ich war Günther Jauchs Punching-Ball. Ein Quizshow-Tourist packt aus" mit seinem dort abgebildeten, verfremdeten Konterfei zu verhindern (vgl.: Das corpus delicti)

Der Solibro Verlag lehnte diese Forderung als gänzlich unbegründet ab. Die einstweilige Verfügung wurde dann von Jauch nicht beantragt. Überraschenderweise geht Günther Jauch fast ein halbes Jahr später nun doch den gerichtlichen Weg. Nach erneuter, vergeblicher Aufforderung an den Verlag zur Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung hat Günther Jauch Klage vor dem LG Hamburg eingereicht, über die Mitte Juli verhandelt wird.

Günther Jauch ist der Auffassung, dass seine Persönlichkeitsrechte durch das Foto auf dem Titel verletzt würden. Der Solibro Verlag dagegen erwartet die Abweisung dieses Unterlassungsbegehrens durch das Gericht: Günther Jauch sei eine der bekanntesten Personen im Fernseh- und Unterhaltungsbereich. Deswegen sei er für die Öffentlichkeit von besonderem Interesse und müsse sich auch die satirische Auseinandersetzung mit seiner Person gefallen lassen. Aufgrund des eindeutig satirisch-karikaturistischen Charakters des Buchcovers sei Jauchs Behauptung abwegig, hier bestünde die Möglichkeit, dass das perspektivisch überzeichnete Bild - als vermeintlich authentische Abbildung - zu einer Verwechslung mit der realen Person des Entertainers führe.

Im übrigen, so Verleger Wolfgang Neumann, könne man bei der Lektüre des amüsanten Buches schnell feststellen, dass es sich bei allen Sticheleien letztlich um eine einzige lebenswerte Hommage an Quizshows und insbesondere auch an Günther Jauchs Show "Wer wird Millionär" handele. Vor diesem Hintergrund sei die Reaktion von Günther Jauch überraschend.

DAS BUCH:

Ein Quizfan im Ratefieber - von Gottschalk im Radio bis zu Jauch im TV, von ZDF zu RTL, von Frank Elstner bis Linda de Mol: Autor Peter Wiesmeier ist Werbetexter und nebenbei erfolgreicher "Quizshow-Tourist". Zwischen München und Köln, Berlin und Amsterdam hat er so manche Frage beantwortet und viele spannende und skurrile Momente erlebt. Drückt Elstner mal ein Auge zu? Ist Gottschalk gnädig? Braucht Jauch eine Frau? Und wenn ja, warum gerade jetzt?

<http://www.solibro.de/jauchs-punching-ball>

Bibliographische Daten

Peter Wiesmeier:

Ich war Günther Jauchs Punching-Ball! Ein Quizshow-Tourist packt aus.

Münster: Solibro Verlag 1. Aufl. 2010

[Klarschiff Bd. 2] ISBN 978-3-932927-45-4, Broschur; 20,5 x 13,0 cm; 240 Seiten; Preis: 12,80 Euro (D)/ 22,90 SFr Originalausgabe /

Informationen und Leseproben unter:

www.solibro.de (sowie dort Menü Presse)

Erhältlich (oder über Nacht bestellbar) in allen Buchhandlungen in Deutschland, Österreich, Schweiz sowie bei Internetbuchhändlern

Pressekontakt

Solibro Verlag

Herr Wolfgang Neumann
Jüdefelderstraße 31
48143 Münster

solibro.de
primaximus@solibro.de

Firmenkontakt

Solibro Verlag

Herr Wolfgang Neumann
Jüdefelderstraße 31
48143 Münster

solibro.de
presse@solibro.de

Der Solibro Verlag ist ein inhabergeführter Publikums-Verlag, der intelligenten und zugleich unterhaltsamen Lesestoff anbietet, der es leicht macht, die mediale Konkurrenz öfter mal zu ignorieren.

Etablierte Autoren wie die Journalisten Andreas Altmann, Helge Timmerberg oder Guido Eckert sorgen mit Ihren Titeln für gleichsam subversive wie kurzweilige Leseerfahrungen.

Aber auch neue Autoren wie Hans Hermann Sprado, Frank Jöricke oder regionale Titel tragen zum abwechslungsreichen Verlagsprogramm bei (Schwerpunkte: populäres Sachbuch, Belletristik, Reiseliteratur, Humor, Regionalia).

Anlage: Bild

